

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. 1927-1944 1940**

211 (3.8.1940)











# Die Autonomistenbewegung in Elsaß-Lothringen 1918-1940

VON DR. KARLHANS GRÜNINGER

IV  
Die trostlose Lage des elsäß-lothringischen Schulwesens stellte die größte Zeitung des Oberelsäß, „Der Elsäßische Kurier“ in seinen sieben Beilagen vom 11. Juni 1937 klar heraus.

1. In bald 20 Jahren kam unsere Schulverwaltung nicht dazu, auch nur das primitivste Programm für den Deutschunterricht aufzustellen.

2. Ein Teil des Schulaufsichtspersonals und der Lehrerinnen kann nicht deutsch. Es soll folglich etwas kontrollieren, wozu es nicht verheißt, oder geben, was es nicht hat.

3. Ein anderer Teil kann nicht genügend deutsch, „avanciert“ folglich im Deutschen vorgeschrittene Kinder nach rückwärts.

4. Die Kontrolle des Deutschunterrichts ist sehr ungleichmäßig, zum Teil unter aller Kritik. Die Lehrerinnen haben in „ihrem Programm“ Freiheit. Sie tun viel, wenig, nichts, je nach Einstellung, Lust und „Gemüt“.

5. Es soll Lehrerinnen geben, welche die im Deutschen schwachen Seminaristen aus drei Jahrgängen zu einer einzigen Hilfsklasse vereinigen.

6. Ein guter Teil des aus dem Lehrerseminar austretenden jungen Lehrers ist unfähig, einen deutschen Aufsatz zu schreiben, so wie ihn früher ein guter Volksschüler fertig brachte.

7. Man hielt dem Deutschunterricht Stunden durch Ueberlesungsarbeiten weg. Doch läßt man dabei nicht aus dem Französischen ins Deutsche überlegen, was schwer ist und die Beherrschung der deutschen Sprache vorantreibt, sondern aus dem Deutschen ins Französische, so daß die „deutsche“ Stunde der französischen Stilistik äquale kommt.

## Der Kampf um das neunte Schuljahr

Bei der Einigkeit des ganzen elsäß-lothringischen Volkes mußte die französische Regierung schließlich in dem einen Punkte der Frage des neunten Schuljahres nachgeben: am 8. 12. 37 erklärte der Staatsrat das Defret wegen Ueberforderung der Minderjährigen für ungültig. Ein neues Defret schaffte das neunte Schuljahr wieder ab. Dieser gewaltige Erfolg der Einigkeit hätte den Selbstbehauptungswillen des elsäß-lothringischen Volkes ungenutzt. Nach früheren Anträgen der Abgeordneten Sels und Daplet verlangte anfangs Juli 1938 der Abgeordnete Med in einem Gesetzesvorschlag den Ausbau der Zweiparität durch eine Aenderung der Unterrichtsweise, der alleinigen Einweisung von Nichtern und Gerichtsbeamten, die beide Sprachen beherrschen und die Gewährung des Rechts, daß jeder Elsäß-Lothringer auf Wunsch die deutsche Ausfertigung erhält. Immer offener wurde in der parlamentarischen Presse die französische Verdrängung der deutschen Sprache nicht gehalten wurden; ja selbst die Frage der Bildung eines neutralen Staats wurde diskutiert. Die Elsäß-Lothringische Zeitung (1939 gegründet), Sprachrohr der Landesparität des Abgeordneten Dr. Roos, verlangte, nach der Gründung der wirtschaftlichen Einheitsfront die geschlossene Front auch in der Sprachfrage.

Diese Front suchte die Elsäß-Lothringische Partei nicht nur in der Sprachfrage, sondern in allen Fragen des politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens zu schaffen und umschloß ihrer weitestgehenden Forderungen Mindestforderungen durchzusetzen, deren politische und wirtschaftliche Sofortmaßnahmen wir oben aufgeführt haben. Bezüglich der Schul- und Sprachfrage heißt es da für die Volksfront: „Die Front hat in dem Anfang des ersten Schuljahres zu beginnen. Die Zahl der deutschen Unterrichtsstunden ist im allgemeinen zu erhöhen. Der Religionsunterricht ist auf Deutsch zu erteilen.“ Für die Lehrerinnennetzwerke wird gefordert, daß der Unterrichtsplan so umzugestaltet ist, daß die in diesen Anhalten hervorgehobenen Lehrer in der Lage sind, auch den Deutschunterricht in vollkommener Weise zu versehen. In den höheren Schulen soll Deutsch Pflichtfach werden vom ersten Schuljahr an. Für die Universität Straßburg wird u. a. verlangt, daß die germanistische Abteilung erweitert wird, die Vorlesungen über lateinische Literatur auf Deutsch gehalten werden, daß die theologischen Vorlesungen überwiegend in Deutsch sind, und daß Gastvorlesungen deutscher und schweizerischer Gelehrten stattfinden. In Gericht und Verwaltung sollen alle Verhandlungen in der Sprache erfolgen, welche die Parteien wünschen. Ebenso sollen Anträge und Gesuche, notarielle Akte usw. in deutscher Sprache zugelassen werden. Die Beamten müssen Deutsch können, wer die deutsche Sprache nicht vollkommen beherrscht, dem soll die Sprachanlage gelehrt werden.

## Deutsche Kultur unter größten Schwierigkeiten gepflegt

Neben dem Kampf der Volksvertreter, der Parteien, ging der Kampf der Einzelnen und Gesellschaften. Wer in Elsäß-Lothringen Verwandte und Freunde hat, weiß, wie viel seelisches Leid in den 20 Jahren französischer Herrschaft drüber getragen worden ist. Wir haben schon Kreise erwähnt, die auch unter arbeitschwierigsten Umständen deutsche Kultur und Sprache pflegten. Deutschen geistigen Schaffen war die Zeit nach dem Kriege sehr nachteilig. Durch und zur Zeit Abneigung ließen bedeutendste Schriftsteller vielfach abbleiben. Was aber zeigte sich, daß eine Beschränkung auf die Mundart unmöglich war. Die Mundart bekam erst wieder gewisse Schwünge, als sie sich an die große deutsche Mutterprache anlehnte, und bald kam die Zeit, wo wieder in deutscher Sprache gedichtet und geschrieben wurde. Die lokalen Geschichtsvereine, die über die deutsche Vergangenheit des Landes aufklärten, beschränkten sich auf kleinere Kreise. Einen wichtigen Mittelpunkt bildeten allmählich seit 1937 von Dr. Fritz Wietter herausgegebenen Straßburger Monatshefte dar. Dr. Wietter suchte auch deshalb Brauchstum in jeder Form lebendig zu erhalten, sein Wohnsitz, die Hünzburg, in der er auch eine Jugenderbenerie einrichtete, hat vielen Menschen Zusammenhalt in deutschem Kulturbewußtsein gegeben.

Bis 1924 waren deutsche Theaterstücke in deutscher Sprache in Elsäß-Lothringen verbot-

ten. Auch hier brachte der Autonomismus die Wendung. Seit 1920 spielten vor allem Freiburg, Basel und Karlsruhe im Stadttheater zu Straßburg und kleineren Bühnen. 1933 wurden diese Besuche verboten, darauf sprangen auf nur einer eigenen Bühne schweizerische und österreichische Theater ein. Stärkste Wirkung übte der Film und Rundfunk aus. Wer durch Elsäß und Lothringen wanderte, konnte fast nie den Straßburger Sender hören, fast stets war Stuttgart oder Saarbrücken eingeschaltet. Durch den Rundfunk nahm das elsäß-lothringische Volk an dem großen Geschehen im Dritten Reich teil. Zu einem unvergeßlichen Erlebnis wurde es stets, wenn man drüber mit Gassen und Lothringern Kunde gebungen anbot, in denen der Führer sprach. Da er wurde einem wieder so recht vor Augen geführt, was es heißt, dem großen deutschen Vaterland anzugehören zu dürfen. Aus diesem Mitleben der großen Geschehnisse schöpften viele Kraft für den Kampf um die Erhaltung der deutschen Mutterprache und der deutschen Kultur in der elsäß-lothringischen Heimat.

Elsäß-Lothringen war ja im deutschen Reich nicht vergessen, dafür sorgte schon der Bund der Elsäß-Lothringer im Reich, dessen Bundesleiter Dr. Robert Ernst in seinen Elsäß-Lothringischen Heimattimmern seit 1923 elsäß-lothringische Geschichte, Kultur, Wirtschaft und politische Fragen behandelte. Dr. Ernst war für Frankreich in Bezug auf Elsäß-Lothringen der Staatsfeind Nr. 1. Elsäß-Lothringische Wissenschaft und Kultur pflegte weiter das Wissenschaftliche Institut der Elsäß-Lothringer im Reich an der Universität in Frankfurt, von dessen zahlreichen Veröffentlichungen nur das „Reichsblatt“, Elsäß-Lothringen 1871-1918“ und der große Atlas von Elsäß-Lothringen genannt seien. Der hochverehrte Generalsekretär des Instituts Geh. Rat Volfram, hat die Wende leider nicht mehr erleben dürfen. Das elsäßliche Theater in Freiburg und der Rundfunk brachten Elsäß-Lothringern weiten Kreisen nahe. Den Gedanken gemeinsamen oberdeutschen Schicksals pflegte besonders das „Allgemeine Institut für den Unterelbs“, Freiburg i. Br.“ Hier ist vor allem des Mannes gedacht, den 1928 die Elsäß-Lothringischen Heimattimmern mit Recht „als den vielleicht klarsten und schärfsten Denker, den das Elsäß in den letzten 50 Jahren

hervorgebracht hat“, bezeichneten. Der Altelsässer Prof. Dr. Wilhelm Kapp, seit seiner Vertreibung aus der Heimat an der Universität Freiburg im Breisgau wirkend, war und ist hiesig und drüber zahlreicher Wahrheitsliebender Führer in der Erkenntnis des Wesens und der Tragik elsäß-lothringischen Schicksals.

Zahlreiche Familienbände, besonders im Südwesten des Reiches, haben weiterhin bewirkt, daß der Gedanke an das deutsche Elsäß-Lothringen immer lebendig blieb.

## Die letzte Entscheidung

Als im Spätherbst 1938 drüber wiederum die Hauskämpfe angingen, als Anfang 1939 Dr. Karl Roos und dann zahlreiche andere Autonomisten verhaftet wurden, als schließlich im April die autonomistischen Parteien und Zeitungen verboten, aber auch alle Bände, die im Verdachte deutscher Gefinnung standen, aufgelöst wurden, da ahnten wir, daß es nun um die letzte Entscheidung ginge. Der Krieg hat Elsäß-Lothringen in die europäische Schicksalswende hineingeworfen. Der Pyrrhospoker Dr. Roos, die Verhältnisse in vieler Elsäß-Lothringern in die französischen Gefinnungen, die Tragedie der jungen Elsäß-Lothringern, die als Deutsche gegen Deutsche kämpfen mußten, die zerstörten Dörfer und Klöster des Landes sollen die letzten Opfer sein einer jahrhundertelangen französischen Machtpolitik, die uns täglich viel Leid über deutsches Volk und Land gebracht hat.

Als ich nach dem Einmarsch der deutschen Truppen im November für immer deutschen Straßburg auf dem Münstermarkt stand und über das weite schöne Land hinblickte, das sich am Rhein zwischen Schwarzwald und Wasenwald erstreckt, da mußte ich, daß das Leid der elsäß-lothringischen Jugammaschaft keine Erfüllung gefunden hatte:

„Die alten Mächte fallen,  
es kommt die neue Zeit,  
Wenn junge Schritte hallen,  
ist unser Tag nicht weit.“

Jetzt hat unser Führer Adolf Hitler das Schicksal Elsäß-Lothringens in seine Hände genommen. Bei ihm sind Land und Volk von Elsäß-Lothringen auf aufgehoben. (Schluß)

## Heldinnen unter dem roten Kreuz

Gespräch mit DRK-Schwestern — „Ich weiß nicht, woher ich die Kraft nahm“

Paris, 2. Aug. „Dort hinten liegt Deutschland“, sagte eine Schwester Marion und zeigte mit dem ausgestreckten Arm nach Nordosten in die Ferne, am Filigranwerk des Eiffelturms vorbei. Verloren reichte sie sich dabei, verließ den Frühstückstisch, um die paar Stufen in den Garten hinunter zu gehen. In Paris hatte ich sie wieder getroffen, die DRK-Schwester Marion, Verloren, Marie-Françoise, Marianne, Alwine und die anderen. Irigendwo in Frankreich hatten wir uns in den vergangenen Wochen immer wieder für ein paar Stunden gesehen. Raum gepfropfen, denn dazu war selten oder nie Zeit. Die Spannung des Kampfes, die Last der Verantwortung nahm diese Frauen ganz gefangen. Sie lebten in diesen Tagen und Wochen nur der Arbeit, sie lebten ihren Soldaten und damit der Heimat. Kämpfer unter Kämpfern, waren sie mit ihren Ärzten eine verlorene Gemeinschaft. Tag und Nacht gingen pausenlos ineinander über. Zeit für private Plaudereien war nie. Wochen waren darüber vergangen, und nun lagen wir an einem frühlichen Julimorgen in Meudon, einem südlischen Vorort von Paris...

### Sie hielten sich tapfer

„Unser Leben in den vergangenen Wochen spielte sich fast ununterbrochen zwischen Lagerarbeit und Weitertransport ab“, meinte Schwester Alwine. „Es war mir oft nicht klar, woher die anderen Schwestern und auch ich selbst die Kraft hergenommen haben in dieser Zeit. An Schlaf war doch kaum zu denken, und wenn man schon mal für Stunden dienstfrei war, dann spürte man doch in jedem Herz die ungeheure Anspannung in sich nachwirken.“ Schwester Verloren schaute über die Wipfel des Parks hin, lauschte, als vermisse sie irgendwelche Geräusche, die sie in den letzten Wochen gemocht war; die aus- und abgehenden Sanitätskraftwagen, Männerstimmen, die leise Kommandos gaben, die Stimme des Arztes neben sich, der am Operationstisch flüsternd um ein Instrument bat. Die Tage waren vor-

über... „Wir hatten bei uns eine ganze Reihe junger Schwestern vom Deutschen Roten Kreuz, und es ist erstaunlich, wie tapfer sie sich hielten. Schließlich war es doch ihr erster Einmarsch, was es gewissermaßen der erste Schritt zur schwersten Seite des Krieges hin.“

### Drei Tage und drei Nächte durchgearbeitet

Eine Schwester nach der anderen hatte langsam den Frühstückstisch verlassen. Der Park oder ihre Zimmer nahmen sie auf. Die Sonne machte Krangel auf den Felsenbänken der Veranda. Irigendwo wurde eine Senie geschickt. Schwester Marion kam aus dem Park zurück, schweigend schaute sie einer Meise zu, die die Rinde eines Baumes bearbeitete... „Wenn ich diesen Eifer sehe“, meinte sie, „dann muß ich an die letzten drei Nächte denken, bevor wir nach Paris abfuhren. Wir hatten das, was wir bei uns selbst ein wenig respektlos „Hochbetrieb“ nannten. Wagen auf Wagen mit Verdorbenen traf ein: es waren die letzten Tage vor dem Waffenstillstand. Keine von uns kam mehr ins Bett. Drei Tage und drei Nächte haben wir durchgearbeitet... Aber, wenn uns einer gefragt hätte, ob wir müde seien, oder ob wir gar abgelaßt worden wollten? Ich weiß nicht, was wir dem geantwortet hätten!“

In diesem Augenblick klang deutsche Militärmusik auf. Wir brangen beide auf, führten durch das Haus, nach vorne auf den Balkon. Unten zog deutsche Infanterie vorüber: deutsche Soldaten in den Straßen von Paris! Sie entdeckten uns und winkten. An allen Fenstern standen die Schwestern. Der Tambour warf seinen Stab hoch: drei Pausenschläge und dann klang ein Marsch durch den Sommermorgen, ein Marsch, der uns glücklich machte, weil er Deutschland einschloß, die Heimat, den Kampf und den Sieg: Preußens Gloria, den Regimentärmarsch der 64er.

„Das sind unsere Augen!“ meinte Schwester Marion. Oben gut kann man ergänzen: „Und Ihr seid ihre Schwestern!“

W. Curt Otto.

## So sieht Englands Demokratie aus!



Kristkranke Kinder, die nie etwas von der Armut in den Gläubersiedeln zu sehen bekommen... (Atlantic, Zander-M.)



Und hier: Für ein einziges Fenster. Ein Bild vom Wohnungselend englischer Arbeiterfamilien. (Presse-Hoffmann, Zander-M.)

## Marinesprache — richtig angewandt

Der Krieg hat auch die junge deutsche Seemacht in den Mittelpunkt des Geschehens gestellt. Frontberichte und Presse, Rundfunk und Film berichten vom Seefriede und vermitteln jedem Volksgenossen auch im tiefsten Binnenland lebendige Eindrücke vom Leben und Wirken unserer Kriegsmarine. Begeisterung und Anteilnahme des Einzelnen schließen aber nicht aus, daß gerade in dem erfreulichen Bestreben, sich möglichst fachmännischer Ausdrücke zu bedienen, in der Allgemeinheit mehr einige Verwirrung herrscht. Aus dem täglichen Zivilleben oder vom Heer entlehnte Bezeichnungen werden falsch angewandte Marineausdrücke für den vielfach in der Öffentlichkeit, in der sich der richtige Gebrauch der Marinesprache mehr und mehr durchsetzen sollte. Jeder Deutsche muß seine Kriegsmarine kennen und sich mit den Eigenheiten ihres Wirkungsfeldes vertraut machen!

„Kriegsmarine“ ist die umfassende Bezeichnung für den Gesamtteil im Vergleich zu den anderen, Heer und Luftwaffe, und schließt die schwimmende Streitkraft wie die Marineinfanterie, die Dienststellen und den Verwaltungsapparat an Land ein. Spricht man dagegen allein von den Schiffen, also den schwimmenden Einheiten, so sage man „Flotte“ oder „Seestreitkräfte“. Entsprechend sind die kleineren Einheiten und Boote — z. B. Torpedoboote, Schnellboote, Minenboote — „Flottillen“ zusammenzufassen (Sprich: Flottille und nicht Flottillen). Der Führer der gesamten Flotte ist der „Flottenchef“, der Führer der Flottillen „Flottillenkommandant“ — nicht „Kriegsschiffes“ heißt Kommandant — nicht Kapitän und noch weniger Kommandeur; seine Kommandore werden nur die führenden Offiziere von Marineinfanterie (Marineartillerie-Regimenter oder -Abteilungen) genannt.

Sehen wir uns nun an Bord eines Kriegsschiffes an und merken uns die Bezeichnungen, die jedermann wissen muß, wenn er — wie es heute leicht geschehen kann — sich über Seefriede und Seestreitkräfte unterhält. Bei der einfachen Bezeichnung der Schiffsteile spricht man vom Vorschiff, Mittelstift, Achterschiff — je nachdem, wo die deutsche Fliegerbombe oder der Torpedoschub getroffen hat, vorn, mittschiffs oder achtern. Die Spitze des Schiffsrumpfes ist der „Bug“, das entgegengesetzte Ende das „Heck“. Am augenfälligsten an jedem Schiff sind Schornstein (nicht Schlot) und Mast, die das Gesicht des Schiffes ausmachen. Die umhauften Masten (Einheiten) meist nur einen hinter der Kommandobrücke aufstrebenden Mast besitzen, werden richtiger „Brückenturm“ oder „Masturm“ statt „Sechssturm“ genannt. Die schweren Geschütze (nicht Kanonen) sind auf dem Vord- und Achterschiff in „Türmen“ untergebracht; je nach der Anzahl der im Turm vereinigten Geschütze unterscheidet man Zwillings-, Drillings- oder Vierlingstürme.

Ein in Dienst befindliches Kriegsschiff fährt unter der „Kriegsflagge“ und kann wei-

terhin Kommandozeichen führen wie z. B. den „Kommandantenwimpel“, die „Admiralsflagge“, falls sich ein Admiral an Bord befindet, oder einen „Flottillenwimpel“, sofern es sich um das Führerboot der Flottille handelt. Während als „Wimpel“ ein dreieckiges Flaggentuch mit sehr langer Spitze (auch doppelzünftig) gilt, besitzt der „Stander“ dreieckige Form mit kurz auslaufender bzw. auch doppelter Spitze. Wichtig ist, daß an Bord „Flaggen“ wehen und keine Fahnen. Fahnen werden „geleht“ oder „gehiebt“, aber nicht gehißt oder aufgezogen oder aufgehängt!

Am unklarsten ist im allgemeinen die Unterscheidung der verschiedenen Schiffsklassen. Wie oft man ein Schiffsmodell dazu benutzt hat, als Panzerschiff zu gelten, oder ein Panzerschiff als Panzerkreuzer anzupreisen werden! Daher noch einmal eine Uebersicht über die wichtigsten Schiffsklassen mit einigen praktischen Beispielen: Von vornherein sind in der deutschen Schiffsliste die Bezeichnungen „Panzerkreuzer“ und „Zielfschiff“ zu streichen, da diese Typen einer vergangenen Zeit angehören und heute nicht mehr vertreten sind. Die beiden alten ehemaligen Zielfschiffe „Schlesien“ und „Schleswig-Holstein“ werden „Schulschiffe“ genannt. Die schweren Einheiten der Flotte sind die Schlachtschiffe (wie z. B. „Gneisenau“), die härteste Artillerie, Panzerung usw. — besitzen. Sie rechnen zu den Schweren Seestreitkräften. Zu den Leichteren Seestreitkräften gehören die Kreuzer, die wiederum in Schweren Kreuzer und Leichten Kreuzer eingeteilt werden. Die Schweren Kreuzer (z. B. „Admiral Hipper“) haben eine Wasserdrainage bis zu 10 000 Tonn. und sind mit 20.5-Zim.-Geschützen bewaffnet, während der Typ des Leichten Kreuzers (z. B. „Roon“) bei uns zu 6000 Tonn. normieren ist und 15-Zim.-Geschütze führt. Die Leichteren Seestreitkräfte umfassen weiterhin die Zerstörer (1800-1800 Tonn.) und Torpedo-

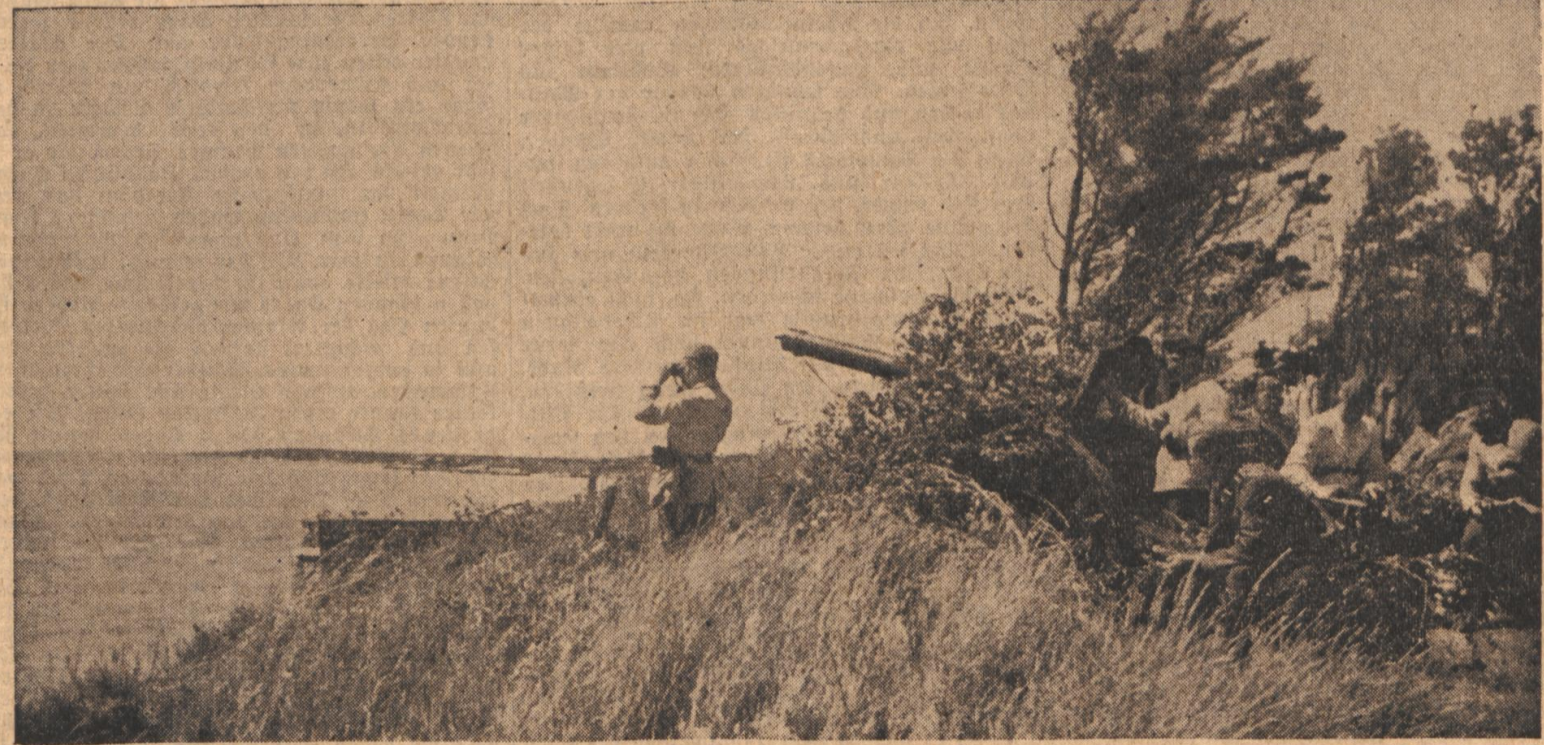
Leere Erdaltdosen aufbewahren! Um die Erdaltdosen mehrfach verwenden zu können, gibt es nun auch Erdaltdosenpackungen. Diese setzen man einfach in die leere Erdaltdose die sich auf diese Weise lange Zeit verwenden läßt. Deshalb leere Erdaltdosen aufbewahren! Qualität und Menge selbstverständlich wie in der Blechdose.

boote (600-800 Tonn.); weiter sind die U-Boote (250, 500 und 700 Tonn.) zu nennen und ferner die Geleitboote (600 Tonn.), die Sicherungs- und Geleitboote bei der Flotte verbleiben. — Die Kleinfampanischiffe alteren Typen in einer Vielzahl von Typen: Schnellboote, Minenboote, Mörserboote. Schließlich sind noch die verschiedenartigen Schulschiffe für die Spezialausbildung, die Versuchsschiffe und Zielschiffe, Begleitschiffe, die Schnellboote, Mörserboote- und U-Bootsflottillen zu betonen haben. Transport- und Hilfsfahrzeuge an er wöhnen. Im Kriege erweitert sich der Kreis der Hilfschiffe durch die zum Kriegsdienst herangezogenen unter der Kriegsflagge fahrenden Schiffe der Handelsmarine: z. B. Fischdampfer und Vagler als Vorkostenboote und Hilfsminenlucher. Die große Zahl der nicht die Kriegsflagge führenden Hilfschiffe — wie Vaglerdampfer, Transporter — schließt sich an. Sie sind keine Kriegsschiffe.

Was Minen anlangt, so soll ein häufig auftretender Irrtum berichtigt werden: Eine treibende Mine ist keine Treibmine. Treibminen stellen eine besondere Minenart dar, der von vornherein der Zweck und die Eigenheit des Treibens angeblich ist, während es sich bei treibenden Minen einfach um verankert gewesene losgeriffene Minen handelt. Eine andere Unterwasserwaffe, der Torpedo, heißt „der“ Torpedo und niemals „das“ Torpedo.

Wenn auch die Sprache der Kriegsmarine oft nicht einfach erscheinen mag, es lernt sich alles mit der Zeit. Nur Mühe geben und beim Gebrauch von einschlägigen Ausdrücken auch auf die richtige Anwendung achten! Zur Uebung gibt u. a. täglich der „Wehrmachtbericht“ — nicht „Heeresbericht“ — Gelegenheit.

RDS.



Deutsche Artillerie beim Küstenschuß im Atlantik

(DR-Kraupa-Zustand-Press-Hoffmann)



Wußte sie nicht...?

Gampels hatten auf dem Markt einen Gemüsehändler... Bruno erlebte den rollenden Teil, indem er morgens das Grünzeug zum Markt fuhr...

Eines Morgens wurde Frau Gampel von einem bösen Degenstich im Welt festgehalten... Sie wollte man in den Verkaufsstand ein Schloß nageln...

Grete verlor sich auf Gemüse... Alles ging ihr flüchtig vor den Augen... Bruno sah, wie sie sich mit Eifer hinter die Körbe kniete...

Einmal sah sie ein rotes Schloß... Grete, daheim meinte sie zu ihren Eltern: 'Mio der Bruno...! Stellt euch vor, nicht einmal nach Hause fahren wollte er mich mit seinem Wagen!'

Grete's Vater legte das Zeitungsbild zur Seite... 'Bruno und Ina...? Da fenne ich ihn besser! Aber das mit dem Nachhausefahren...'

Diebstahl unterm Weihnachtsbaum... Als rückfälliger Dieb stand der 75-jährige Leodegarius Rudolf Diebold als Mithras (Esfah) vor der Strafkammer...

Herrenball (6. August) Seinen 75. Geburtstag feiert heute Herr Wilhelm Bärle in Herrenball... Der Jubilar erkennt sich mit seiner Nichte im 75. Lebensjahr...

Rheinwasserfest vom 2. August... Aunkanz 480, -5; Meinfelden 356, -6; Breilach 352, -8; Karlsruhe-Marxau 589, -11; Mannheim 582, -17; Caub 403, -20.

Advertisement for 'Teinacher Sprudel' with a circular logo and text: 'Für bessere Verdauung... Teinacher Sprudel...'

Von der Obstammelstelle Ettlingen

Wie bekannt, errichtete am 1. Juli die Stadtverwaltung in Benehmen mit dem Gartenbauwirtschaftsverband eine Obstammelstelle...

Nachdem jetzt die Obstammelstelle einen Monat in Betrieb und an 14 Markttagen Obst abgenommen worden ist, konnte einige Erfahrungen gesammelt werden...

Eine weitere Erfahrung ist die Tatsache, daß die von den Obstbäuerinnen seit Jahren angestrebte Sortenwahl und Sortenvereinfachung noch nicht überall begriffen wird...

Einige weitere Erfahrungen ist die Tatsache, daß die von den Obstbäuerinnen seit Jahren angestrebte Sortenwahl und Sortenvereinfachung noch nicht überall begriffen wird...

Diebstahl unterm Weihnachtsbaum... Als rückfälliger Dieb stand der 75-jährige Leodegarius Rudolf Diebold als Mithras (Esfah) vor der Strafkammer...

Herrenball (6. August) Seinen 75. Geburtstag feiert heute Herr Wilhelm Bärle in Herrenball... Der Jubilar erkennt sich mit seiner Nichte im 75. Lebensjahr...

Rheinwasserfest vom 2. August... Aunkanz 480, -5; Meinfelden 356, -6; Breilach 352, -8; Karlsruhe-Marxau 589, -11; Mannheim 582, -17; Caub 403, -20.

Advertisement for 'Teinacher Sprudel' with a circular logo and text: 'Für bessere Verdauung... Teinacher Sprudel...'

Herrenball (6. August) Seinen 75. Geburtstag feiert heute Herr Wilhelm Bärle in Herrenball... Der Jubilar erkennt sich mit seiner Nichte im 75. Lebensjahr...

Rheinwasserfest vom 2. August... Aunkanz 480, -5; Meinfelden 356, -6; Breilach 352, -8; Karlsruhe-Marxau 589, -11; Mannheim 582, -17; Caub 403, -20.

Unsere Heimat blieb verschont!

Die Heimat dankt es dem Führer und seinen tapferen Soldaten durch ihr Opfer bei der 5. Hausammlung des Kriegshilfsvereins...

u. a. die Schulungsbände, sowie die Richtlinien betr. Mementafel, ferner alle die Sitzung der erneuten Aufnahme des Formaldienstes...

Zur Unterrichtung über die Frage der Sortenwahl, der Abrechnung und Verpachtung veranfaßt die Obstammelstelle am Samstag und Sonntag, den 3. und 4. August ds. J.

Am 31. Juli, am Tage der Vollendung seines 66. Lebensjahres, verstarb nach kurzer Krankheit unser Mitbürger Eduard Frank...

Am 2. August, am Dienstag, hat die Ortsgruppenleiterin Frau K. u. e. i. e. r. die Ortsgruppenleiterin Frau K. u. e. i. e. r. die Ortsgruppenleiterin...

Herrenball (6. August) Seinen 75. Geburtstag feiert heute Herr Wilhelm Bärle in Herrenball... Der Jubilar erkennt sich mit seiner Nichte im 75. Lebensjahr...

Rheinwasserfest vom 2. August... Aunkanz 480, -5; Meinfelden 356, -6; Breilach 352, -8; Karlsruhe-Marxau 589, -11; Mannheim 582, -17; Caub 403, -20.

Advertisement for 'Teinacher Sprudel' with a circular logo and text: 'Für bessere Verdauung... Teinacher Sprudel...'

Herrenball (6. August) Seinen 75. Geburtstag feiert heute Herr Wilhelm Bärle in Herrenball... Der Jubilar erkennt sich mit seiner Nichte im 75. Lebensjahr...

Rheinwasserfest vom 2. August... Aunkanz 480, -5; Meinfelden 356, -6; Breilach 352, -8; Karlsruhe-Marxau 589, -11; Mannheim 582, -17; Caub 403, -20.

Bild vom Turmberg

h. Gröningen. (Beginn der Ernte) Diese Woche wurde mit der Ernte begonnen... Das Getreide weist einen guten Stand auf...

(Eldpöthriefe) Die Gemeinde Gröningen verlor diese Tage den dritten Feldpöthriefe an sämtliche Volksgenossen...

Bretener Polizeibericht... 5. Bretten. Von der Schutzpolizeiabteilung Bretten wurden im Monat Juli...

Herrenball (6. August) Seinen 75. Geburtstag feiert heute Herr Wilhelm Bärle in Herrenball... Der Jubilar erkennt sich mit seiner Nichte im 75. Lebensjahr...

Rheinwasserfest vom 2. August... Aunkanz 480, -5; Meinfelden 356, -6; Breilach 352, -8; Karlsruhe-Marxau 589, -11; Mannheim 582, -17; Caub 403, -20.

Herrenball (6. August) Seinen 75. Geburtstag feiert heute Herr Wilhelm Bärle in Herrenball... Der Jubilar erkennt sich mit seiner Nichte im 75. Lebensjahr...

Rheinwasserfest vom 2. August... Aunkanz 480, -5; Meinfelden 356, -6; Breilach 352, -8; Karlsruhe-Marxau 589, -11; Mannheim 582, -17; Caub 403, -20.

Advertisement for 'Teinacher Sprudel' with a circular logo and text: 'Für bessere Verdauung... Teinacher Sprudel...'

Herrenball (6. August) Seinen 75. Geburtstag feiert heute Herr Wilhelm Bärle in Herrenball... Der Jubilar erkennt sich mit seiner Nichte im 75. Lebensjahr...

Rheinwasserfest vom 2. August... Aunkanz 480, -5; Meinfelden 356, -6; Breilach 352, -8; Karlsruhe-Marxau 589, -11; Mannheim 582, -17; Caub 403, -20.

Bild in den Kreis Pforzheim

(Mittagsarbeit im Kreis) Im Zug der Werbe- und Aufbauarbeit des Deutschen Roten Kreuzes im Kreis Pforzheim...

Herrenball (6. August) Seinen 75. Geburtstag feiert heute Herr Wilhelm Bärle in Herrenball... Der Jubilar erkennt sich mit seiner Nichte im 75. Lebensjahr...

Rheinwasserfest vom 2. August... Aunkanz 480, -5; Meinfelden 356, -6; Breilach 352, -8; Karlsruhe-Marxau 589, -11; Mannheim 582, -17; Caub 403, -20.

Herrenball (6. August) Seinen 75. Geburtstag feiert heute Herr Wilhelm Bärle in Herrenball... Der Jubilar erkennt sich mit seiner Nichte im 75. Lebensjahr...

Rheinwasserfest vom 2. August... Aunkanz 480, -5; Meinfelden 356, -6; Breilach 352, -8; Karlsruhe-Marxau 589, -11; Mannheim 582, -17; Caub 403, -20.

Herrenball (6. August) Seinen 75. Geburtstag feiert heute Herr Wilhelm Bärle in Herrenball... Der Jubilar erkennt sich mit seiner Nichte im 75. Lebensjahr...

Rheinwasserfest vom 2. August... Aunkanz 480, -5; Meinfelden 356, -6; Breilach 352, -8; Karlsruhe-Marxau 589, -11; Mannheim 582, -17; Caub 403, -20.

Advertisement for 'Teinacher Sprudel' with a circular logo and text: 'Für bessere Verdauung... Teinacher Sprudel...'

Herrenball (6. August) Seinen 75. Geburtstag feiert heute Herr Wilhelm Bärle in Herrenball... Der Jubilar erkennt sich mit seiner Nichte im 75. Lebensjahr...

Rheinwasserfest vom 2. August... Aunkanz 480, -5; Meinfelden 356, -6; Breilach 352, -8; Karlsruhe-Marxau 589, -11; Mannheim 582, -17; Caub 403, -20.

Das unsterbliche Lied

(1. Fortsetzung) ...

Zwischen hatte sich Bert, der Werkkommandant war, über harter Frontarbeit, über dem Geschicksblick und unerbittlich wacher Feindschau...

Das unsterbliche Lied

(2. Fortsetzung) ...

Das unsterbliche Lied... Bert sah, wie sie sich mit Eifer hinter die Körbe kniete...

Am schwarzen Brett

Sondervorstellung des Badischen Staatstheaters...

Am schwarzen Brett... Bert sah, wie sie sich mit Eifer hinter die Körbe kniete...



Goethe sammelte Volkslieder im Elsaß

Von August Strauß

Die in der Straßburger Universitäts- und Landesbibliothek liegende Handschrift aus dem Jahre 1878...

Schlösser, schließlich durch ganz Lothringen bis ins Saargebiet...

darf, es ist dieselbe Beiwort, die auch durch seine elässischen Volkslieder weht...

„Gesperrt für arme Leute“

Die Londoner Straße, die nur Millionäre benötigen dürfen

In fliegender Eile paden die englischen Plutokraten ihre schwelgereichen und schranklosen...

Ein bekannter Komponist mußte sich einmal die Komposition eines jungen unbegabten Mannes anhören...

Das wurde dem Gast langweilig, und er verlor die Unterhaltung...

Künstler unter sich

Ein bekannter Komponist mußte sich einmal die Komposition eines jungen unbegabten Mannes anhören...

Das wurde dem Gast langweilig, und er verlor die Unterhaltung...

Das wurde dem Gast langweilig, und er verlor die Unterhaltung...

Sport im Grenzland

Badens Sportführung hält Rückschau und Ausblick

Zum 2. Male waren seit Ausbruch des Krieges der Bezirksführer...

hatte sich hier, wie auf allen anderen Gebieten, befehlen bewährt...

Strassenrennen rund um den Schwarzwald

Das schwere Straßen- und Radrennen „Rund um den Schwarzwald“...

Neusel gegen Lazel in Berlin?

Nach der Annahme der Herausforderung von Heinz Lazel durch Walter Neusel...

Rechen im Zeichen der Grimmschulhauswoche

Von Franz Schmidt, Staatskommissar, Rechen

Trotz des Krieges wird in diesem Jahre zum ersten Male in Rechen, wo Grimmschulhaus...

Erstmalig wurde Grimmschulhaus im Jahre 1939 anlässlich seines 100-jährigen Bestehens...

Brandnacht um das 1672 des „deutschen“ Krieges zum Himmel löste, entsteht der erwähnte „Grimmschulhauspark“...

Abbruch der Bayreuther Kriegsspiele

Die Bayreuther Kriegsspiele 1940 sind beendet. Sie begannen mit einer Ehrung des Meisters...

Rechen im Zeichen der Grimmschulhauswoche

Rechen im Zeichen der Grimmschulhauswoche. Erstmalig wurde Grimmschulhaus im Jahre 1939...







## DEIN BANKSPARBUCH

ein schützender Wall  
gegen die Sorgen des Alltags  
und  
die Feinde Deines Vaterlandes.

Jede gesparte Mark ist ein Schritt weiter zur Erfüllung vieler Wünsche und zur Sicherung der Zukunft für Dich und die Deinen. Jede gesparte Mark ist aber auch ein Schritt weiter, um die großen Aufgaben im Dienst der Gemeinschaft zu erfüllen und Deinem Vaterland den Sieg zu sichern. Die Wertbeständigkeit Deiner Spareinlage ist durch die feste Finanz- und Währungs politik des Reiches verbürgt. Die deutschen Banken verwalten die ihnen anvertrauten Spargelder nach den gleichen bewährten Grundsätzen wie im Frieden. In den letzten Jahren hat sich der Bestand der Spareinlagen bei den deutschen Banken und Bankiers verdreifacht — ein Zeichen des Vertrauens ihrer Sparsparerschaft.

*Spare bei der Bank*

**DIE BANK IST DEIN FREUND**

Geschäfts-Anzeigen  
finden im „Führer“  
weinste Verbreitung.

**Verloren**  
**Verloren Erbschaft**  
Der 1. Erbschaftsbescheid ist durch den Reichsgerichtsrat in Karlsruhe vom 13. August 1940 aufgehoben worden. Die Erbschaft ist durch den Reichsgerichtsrat in Karlsruhe vom 13. August 1940 aufgehoben worden. Die Erbschaft ist durch den Reichsgerichtsrat in Karlsruhe vom 13. August 1940 aufgehoben worden.

**Gefunden**  
**Gefunden Geldbeutel**  
Ein Geldbeutel mit Inhalt, Karlsruher, Reichsgericht, 20. II., 1940.

**„Der Führer, das Blut des Erfolges!“**  
Anzeige für ein Produkt, das die Kraft und den Erfolg des Führers symbolisiert.

**Amliche Anzeigen**  
**Baden-Baden**  
Anzeige für ein Unternehmen in Baden-Baden.

**Amliche Anzeigen**  
**Effenheim**  
Anzeige für ein Unternehmen in Effenheim.

**Kehl**  
Anzeige für ein Unternehmen in Kehl.

**Amliche Anzeigen**  
Anzeige für ein Unternehmen.

**Bruchleidende**  
Auch bei schweren Fällen bestens bewährt, federlos, federleicht, ohne Klemmen.  
„Ideal-Gelenkbruchband“ DRGM.  
E. Stoßinger, Spezialbandagen, Stuttgart, Reinsburgstr. 2.  
Mein Vertreter ist kostenlos zu sprechen (auch f. Frauen) in Karlsruhe am Sonntag, den 4. August 1940 im Hotel Kaiserhof, von 9.30—14.00 Uhr.

**Krafffahrzeuge**  
An- und Verkauf  
**Mercedes Typ „170“**  
neuwertig, evtl. mit Anhänger, fow.  
**2 Elektromotoren**  
230/230 W., 1 und 3 PS, zu verk. Feingarten (H.), Robert-Wagner-Str. 3, Tel. 20. (5613)

**Autos**  
Kaufen! In f. b. gute Gebrauchswagen zum amtl. Schwere gegen Barzahlung.  
Barmann, Fabrice, Dietrichstr. 10a, Hb. (57107)

**8/138 Mercedes Benz**  
Simone in bestem, fahrbereitem Zustand, 4. Schüsslerwert zu verk. Eigenes f. b. Umbau als Lieferant. Pol. Amt, Dienstadt, Gasse, 20. (5120)

**Opel Super 6**  
mit Anhänger zum Schwere in verkaufen. Anzeichen Krosenstr. 13, Karlsruhe, Samstag ab 17 Uhr u. Sonntag. (37372)

**1,3 Tonnen-Lieferwagen**  
zum Schwere zu verkaufen. Angebote unter 16.1740 an Führer-Anzeigebüro, Hb. (57107)

**LW-Anhänger**  
3-5 Tonnen f. b. (56492)  
Feldstr. 10, m. b. d. S., Neuenbürg/Württ.

**Zu verkaufen**  
**Ansetz-Brantwein**  
verkauft (57105)  
A. Disson, Karlsruhe, Kraustraße 13

**Stil-Zimmer!**  
Am Karlsruher einen Kunden verkaufte ich diesen Spezialzimmer, bestehend aus 1. Bett, 2. Stuhl, 3. Tisch, 4. Stuhl, 5. Tisch, 6. Stuhl, 7. Tisch, 8. Stuhl, 9. Tisch, 10. Stuhl, 11. Tisch, 12. Stuhl, 13. Tisch, 14. Stuhl, 15. Tisch, 16. Stuhl, 17. Tisch, 18. Stuhl, 19. Tisch, 20. Stuhl, 21. Tisch, 22. Stuhl, 23. Tisch, 24. Stuhl, 25. Tisch, 26. Stuhl, 27. Tisch, 28. Stuhl, 29. Tisch, 30. Stuhl, 31. Tisch, 32. Stuhl, 33. Tisch, 34. Stuhl, 35. Tisch, 36. Stuhl, 37. Tisch, 38. Stuhl, 39. Tisch, 40. Stuhl, 41. Tisch, 42. Stuhl, 43. Tisch, 44. Stuhl, 45. Tisch, 46. Stuhl, 47. Tisch, 48. Stuhl, 49. Tisch, 50. Stuhl, 51. Tisch, 52. Stuhl, 53. Tisch, 54. Stuhl, 55. Tisch, 56. Stuhl, 57. Tisch, 58. Stuhl, 59. Tisch, 60. Stuhl, 61. Tisch, 62. Stuhl, 63. Tisch, 64. Stuhl, 65. Tisch, 66. Stuhl, 67. Tisch, 68. Stuhl, 69. Tisch, 70. Stuhl, 71. Tisch, 72. Stuhl, 73. Tisch, 74. Stuhl, 75. Tisch, 76. Stuhl, 77. Tisch, 78. Stuhl, 79. Tisch, 80. Stuhl, 81. Tisch, 82. Stuhl, 83. Tisch, 84. Stuhl, 85. Tisch, 86. Stuhl, 87. Tisch, 88. Stuhl, 89. Tisch, 90. Stuhl, 91. Tisch, 92. Stuhl, 93. Tisch, 94. Stuhl, 95. Tisch, 96. Stuhl, 97. Tisch, 98. Stuhl, 99. Tisch, 100. Stuhl, 101. Tisch, 102. Stuhl, 103. Tisch, 104. Stuhl, 105. Tisch, 106. Stuhl, 107. Tisch, 108. Stuhl, 109. Tisch, 110. Stuhl, 111. Tisch, 112. Stuhl, 113. Tisch, 114. Stuhl, 115. Tisch, 116. Stuhl, 117. Tisch, 118. Stuhl, 119. Tisch, 120. Stuhl, 121. Tisch, 122. Stuhl, 123. Tisch, 124. Stuhl, 125. Tisch, 126. Stuhl, 127. Tisch, 128. Stuhl, 129. Tisch, 130. Stuhl, 131. Tisch, 132. Stuhl, 133. Tisch, 134. Stuhl, 135. Tisch, 136. Stuhl, 137. Tisch, 138. Stuhl, 139. Tisch, 140. Stuhl, 141. Tisch, 142. Stuhl, 143. Tisch, 144. Stuhl, 145. Tisch, 146. Stuhl, 147. Tisch, 148. Stuhl, 149. Tisch, 150. Stuhl, 151. Tisch, 152. Stuhl, 153. Tisch, 154. Stuhl, 155. Tisch, 156. Stuhl, 157. Tisch, 158. Stuhl, 159. Tisch, 160. Stuhl, 161. Tisch, 162. Stuhl, 163. Tisch, 164. Stuhl, 165. Tisch, 166. Stuhl, 167. Tisch, 168. Stuhl, 169. Tisch, 170. Stuhl, 171. Tisch, 172. Stuhl, 173. Tisch, 174. Stuhl, 175. Tisch, 176. Stuhl, 177. Tisch, 178. Stuhl, 179. Tisch, 180. Stuhl, 181. Tisch, 182. Stuhl, 183. Tisch, 184. Stuhl, 185. Tisch, 186. Stuhl, 187. Tisch, 188. Stuhl, 189. Tisch, 190. Stuhl, 191. Tisch, 192. Stuhl, 193. Tisch, 194. Stuhl, 195. Tisch, 196. Stuhl, 197. Tisch, 198. Stuhl, 199. Tisch, 200. Stuhl, 201. Tisch, 202. Stuhl, 203. Tisch, 204. Stuhl, 205. Tisch, 206. Stuhl, 207. Tisch, 208. Stuhl, 209. Tisch, 210. Stuhl, 211. Tisch, 212. Stuhl, 213. Tisch, 214. Stuhl, 215. Tisch, 216. Stuhl, 217. Tisch, 218. Stuhl, 219. Tisch, 220. Stuhl, 221. Tisch, 222. Stuhl, 223. Tisch, 224. Stuhl, 225. Tisch, 226. Stuhl, 227. Tisch, 228. Stuhl, 229. Tisch, 230. Stuhl, 231. Tisch, 232. Stuhl, 233. Tisch, 234. Stuhl, 235. Tisch, 236. Stuhl, 237. Tisch, 238. Stuhl, 239. Tisch, 240. Stuhl, 241. Tisch, 242. Stuhl, 243. Tisch, 244. Stuhl, 245. Tisch, 246. Stuhl, 247. Tisch, 248. Stuhl, 249. Tisch, 250. Stuhl, 251. Tisch, 252. Stuhl, 253. Tisch, 254. Stuhl, 255. Tisch, 256. Stuhl, 257. Tisch, 258. Stuhl, 259. Tisch, 260. Stuhl, 261. Tisch, 262. Stuhl, 263. Tisch, 264. Stuhl, 265. Tisch, 266. Stuhl, 267. Tisch, 268. Stuhl, 269. Tisch, 270. Stuhl, 271. Tisch, 272. Stuhl, 273. Tisch, 274. Stuhl, 275. Tisch, 276. Stuhl, 277. Tisch, 278. Stuhl, 279. Tisch, 280. Stuhl, 281. Tisch, 282. Stuhl, 283. Tisch, 284. Stuhl, 285. Tisch, 286. Stuhl, 287. Tisch, 288. Stuhl, 289. Tisch, 290. Stuhl, 291. Tisch, 292. Stuhl, 293. Tisch, 294. Stuhl, 295. Tisch, 296. Stuhl, 297. Tisch, 298. Stuhl, 299. Tisch, 300. Stuhl, 301. Tisch, 302. Stuhl, 303. Tisch, 304. Stuhl, 305. Tisch, 306. Stuhl, 307. Tisch, 308. Stuhl, 309. Tisch, 310. Stuhl, 311. Tisch, 312. Stuhl, 313. Tisch, 314. Stuhl, 315. Tisch, 316. Stuhl, 317. Tisch, 318. Stuhl, 319. Tisch, 320. Stuhl, 321. Tisch, 322. Stuhl, 323. Tisch, 324. Stuhl, 325. Tisch, 326. Stuhl, 327. Tisch, 328. Stuhl, 329. Tisch, 330. Stuhl, 331. Tisch, 332. Stuhl, 333. Tisch, 334. Stuhl, 335. Tisch, 336. Stuhl, 337. Tisch, 338. Stuhl, 339. Tisch, 340. Stuhl, 341. Tisch, 342. Stuhl, 343. Tisch, 344. Stuhl, 345. Tisch, 346. Stuhl, 347. Tisch, 348. Stuhl, 349. Tisch, 350. Stuhl, 351. Tisch, 352. Stuhl, 353. Tisch, 354. Stuhl, 355. Tisch, 356. Stuhl, 357. Tisch, 358. Stuhl, 359. Tisch, 360. Stuhl, 361. Tisch, 362. Stuhl, 363. Tisch, 364. Stuhl, 365. Tisch, 366. Stuhl, 367. Tisch, 368. Stuhl, 369. Tisch, 370. Stuhl, 371. Tisch, 372. Stuhl, 373. Tisch, 374. Stuhl, 375. Tisch, 376. Stuhl, 377. Tisch, 378. Stuhl, 379. Tisch, 380. Stuhl, 381. Tisch, 382. Stuhl, 383. Tisch, 384. Stuhl, 385. Tisch, 386. Stuhl, 387. Tisch, 388. Stuhl, 389. Tisch, 390. Stuhl, 391. Tisch, 392. Stuhl, 393. Tisch, 394. Stuhl, 395. Tisch, 396. Stuhl, 397. Tisch, 398. Stuhl, 399. Tisch, 400. Stuhl, 401. Tisch, 402. Stuhl, 403. Tisch, 404. Stuhl, 405. Tisch, 406. Stuhl, 407. Tisch, 408. Stuhl, 409. Tisch, 410. Stuhl, 411. Tisch, 412. Stuhl, 413. Tisch, 414. Stuhl, 415. Tisch, 416. Stuhl, 417. Tisch, 418. Stuhl, 419. Tisch, 420. Stuhl, 421. Tisch, 422. Stuhl, 423. Tisch, 424. Stuhl, 425. Tisch, 426. Stuhl, 427. Tisch, 428. Stuhl, 429. Tisch, 430. Stuhl, 431. Tisch, 432. Stuhl, 433. Tisch, 434. Stuhl, 435. Tisch, 436. Stuhl, 437. Tisch, 438. Stuhl, 439. Tisch, 440. Stuhl, 441. Tisch, 442. Stuhl, 443. Tisch, 444. Stuhl, 445. Tisch, 446. Stuhl, 447. Tisch, 448. Stuhl, 449. Tisch, 450. Stuhl, 451. Tisch, 452. Stuhl, 453. Tisch, 454. Stuhl, 455. Tisch, 456. Stuhl, 457. Tisch, 458. Stuhl, 459. Tisch, 460. Stuhl, 461. Tisch, 462. Stuhl, 463. Tisch, 464. Stuhl, 465. Tisch, 466. Stuhl, 467. Tisch, 468. Stuhl, 469. Tisch, 470. Stuhl, 471. Tisch, 472. Stuhl, 473. Tisch, 474. Stuhl, 475. Tisch, 476. Stuhl, 477. Tisch, 478. Stuhl, 479. Tisch, 480. Stuhl, 481. Tisch, 482. Stuhl, 483. Tisch, 484. Stuhl, 485. Tisch, 486. Stuhl, 487. Tisch, 488. Stuhl, 489. Tisch, 490. Stuhl, 491. Tisch, 492. Stuhl, 493. Tisch, 494. Stuhl, 495. Tisch, 496. Stuhl, 497. Tisch, 498. Stuhl, 499. Tisch, 500. Stuhl, 501. Tisch, 502. Stuhl, 503. Tisch, 504. Stuhl, 505. Tisch, 506. Stuhl, 507. Tisch, 508. Stuhl, 509. Tisch, 510. Stuhl, 511. Tisch, 512. Stuhl, 513. Tisch, 514. Stuhl, 515. Tisch, 516. Stuhl, 517. Tisch, 518. Stuhl, 519. Tisch, 520. Stuhl, 521. Tisch, 522. Stuhl, 523. Tisch, 524. Stuhl, 525. Tisch, 526. Stuhl, 527. Tisch, 528. Stuhl, 529. Tisch, 530. Stuhl, 531. Tisch, 532. Stuhl, 533. Tisch, 534. Stuhl, 535. Tisch, 536. Stuhl, 537. Tisch, 538. Stuhl, 539. Tisch, 540. Stuhl, 541. Tisch, 542. Stuhl, 543. Tisch, 544. Stuhl, 545. Tisch, 546. Stuhl, 547. Tisch, 548. Stuhl, 549. Tisch, 550. Stuhl, 551. Tisch, 552. Stuhl, 553. Tisch, 554. Stuhl, 555. Tisch, 556. Stuhl, 557. Tisch, 558. Stuhl, 559. Tisch, 560. Stuhl, 561. Tisch, 562. Stuhl, 563. Tisch, 564. Stuhl, 565. Tisch, 566. Stuhl, 567. Tisch, 568. Stuhl, 569. Tisch, 570. Stuhl, 571. Tisch, 572. Stuhl, 573. Tisch, 574. Stuhl, 575. Tisch, 576. Stuhl, 577. Tisch, 578. Stuhl, 579. Tisch, 580. Stuhl, 581. Tisch, 582. Stuhl, 583. Tisch, 584. Stuhl, 585. Tisch, 586. Stuhl, 587. Tisch, 588. Stuhl, 589. Tisch, 590. Stuhl, 591. Tisch, 592. Stuhl, 593. Tisch, 594. Stuhl, 595. Tisch, 596. Stuhl, 597. Tisch, 598. Stuhl, 599. Tisch, 600. Stuhl, 601. Tisch, 602. Stuhl, 603. Tisch, 604. Stuhl, 605. Tisch, 606. Stuhl, 607. Tisch, 608. Stuhl, 609. Tisch, 610. Stuhl, 611. Tisch, 612. Stuhl, 613. Tisch, 614. Stuhl, 615. Tisch, 616. Stuhl, 617. Tisch, 618. Stuhl, 619. Tisch, 620. Stuhl, 621. Tisch, 622. Stuhl, 623. Tisch, 624. Stuhl, 625. Tisch, 626. Stuhl, 627. Tisch, 628. Stuhl, 629. Tisch, 630. Stuhl, 631. Tisch, 632. Stuhl, 633. Tisch, 634. Stuhl, 635. Tisch, 636. Stuhl, 637. Tisch, 638. Stuhl, 639. Tisch, 640. Stuhl, 641. Tisch, 642. Stuhl, 643. Tisch, 644. Stuhl, 645. Tisch, 646. Stuhl, 647. Tisch, 648. Stuhl, 649. Tisch, 650. Stuhl, 651. Tisch, 652. Stuhl, 653. Tisch, 654. Stuhl, 655. Tisch, 656. Stuhl, 657. Tisch, 658. Stuhl, 659. Tisch, 660. Stuhl, 661. Tisch, 662. Stuhl, 663. Tisch, 664. Stuhl, 665. Tisch, 666. Stuhl, 667. Tisch, 668. Stuhl, 669. Tisch, 670. Stuhl, 671. Tisch, 672. Stuhl, 673. Tisch, 674. Stuhl, 675. Tisch, 676. Stuhl, 677. Tisch, 678. Stuhl, 679. Tisch, 680. Stuhl, 681. Tisch, 682. Stuhl, 683. Tisch, 684. Stuhl, 685. Tisch, 686. Stuhl, 687. Tisch, 688. Stuhl, 689. Tisch, 690. Stuhl, 691. Tisch, 692. Stuhl, 693. Tisch, 694. Stuhl, 695. Tisch, 696. Stuhl, 697. Tisch, 698. Stuhl, 699. Tisch, 700. Stuhl, 701. Tisch, 702. Stuhl, 703. Tisch, 704. Stuhl, 705. Tisch, 706. Stuhl, 707. Tisch, 708. Stuhl, 709. Tisch, 710. Stuhl, 711. Tisch, 712. Stuhl, 713. Tisch, 714. Stuhl, 715. Tisch, 716. Stuhl, 717. Tisch, 718. Stuhl, 719. Tisch, 720. Stuhl, 721. Tisch, 722. Stuhl, 723. Tisch, 724. Stuhl, 725. Tisch, 726. Stuhl, 727. Tisch, 728. Stuhl, 729. Tisch, 730. Stuhl, 731. Tisch, 732. Stuhl, 733. Tisch, 734. Stuhl, 735. Tisch, 736. Stuhl, 737. Tisch, 738. Stuhl, 739. Tisch, 740. Stuhl, 741. Tisch, 742. Stuhl, 743. Tisch, 744. Stuhl, 745. Tisch, 746. Stuhl, 747. Tisch, 748. Stuhl, 749. Tisch, 750. Stuhl, 751. Tisch, 752. Stuhl, 753. Tisch, 754. Stuhl, 755. Tisch, 756. Stuhl, 757. Tisch, 758. Stuhl, 759. Tisch, 760. Stuhl, 761. Tisch, 762. Stuhl, 763. Tisch, 764. Stuhl, 765. Tisch, 766. Stuhl, 767. Tisch, 768. Stuhl, 769. Tisch, 770. Stuhl, 771. Tisch, 772. Stuhl, 773. Tisch, 774. Stuhl, 775. Tisch, 776. Stuhl, 777. Tisch, 778. Stuhl, 779. Tisch, 780. Stuhl, 781. Tisch, 782. Stuhl, 783. Tisch, 784. Stuhl, 785. Tisch, 786. Stuhl, 787. Tisch, 788. Stuhl, 789. Tisch, 790. Stuhl, 791. Tisch, 792. Stuhl, 793. Tisch, 794. Stuhl, 795. Tisch, 796. Stuhl, 797. Tisch, 798. Stuhl, 799. Tisch, 800. Stuhl, 801. Tisch, 802. Stuhl, 803. Tisch, 804. Stuhl, 805. Tisch, 806. Stuhl, 807. Tisch, 808. Stuhl, 809. Tisch, 810. Stuhl, 811. Tisch, 812. Stuhl, 813. Tisch, 814. Stuhl, 815. Tisch, 816. Stuhl, 817. Tisch, 818. Stuhl, 819. Tisch, 820. Stuhl, 821. Tisch, 822. Stuhl, 823. Tisch, 824. Stuhl, 825. Tisch, 826. Stuhl, 827. Tisch, 828. Stuhl, 829. Tisch, 830. Stuhl, 831. Tisch, 832. Stuhl, 833. Tisch, 834. Stuhl, 835. Tisch, 836. Stuhl, 837. Tisch, 838. Stuhl, 839. Tisch, 840. Stuhl, 841. Tisch, 842. Stuhl, 843. Tisch, 844. Stuhl, 845. Tisch, 846. Stuhl, 847. Tisch, 848. Stuhl, 849. Tisch, 850. Stuhl, 851. Tisch, 852. Stuhl, 853. Tisch, 854. Stuhl, 855. Tisch, 856. Stuhl, 857. Tisch, 858. Stuhl, 859. Tisch, 860. Stuhl, 861. Tisch, 862. Stuhl, 863. Tisch, 864. Stuhl, 865. Tisch, 866. Stuhl, 867. Tisch, 868. Stuhl, 869. Tisch, 870. Stuhl, 871. Tisch, 872. Stuhl, 873. Tisch, 874. Stuhl, 875. Tisch, 876. Stuhl, 877. Tisch, 878. Stuhl, 879. Tisch, 880. Stuhl, 881. Tisch, 882. Stuhl, 883. Tisch, 884. Stuhl, 885. Tisch, 886. Stuhl, 887. Tisch, 888. Stuhl, 889. Tisch, 890. Stuhl, 891. Tisch, 892. Stuhl, 893. Tisch, 894. Stuhl, 895. Tisch, 896. Stuhl, 897. Tisch, 898. Stuhl, 899. Tisch, 900. Stuhl, 901. Tisch, 902. Stuhl, 903. Tisch, 904. Stuhl, 905. Tisch, 906. Stuhl, 907. Tisch, 908. Stuhl, 909. Tisch, 910. Stuhl, 911. Tisch, 912. Stuhl, 913. Tisch, 914. Stuhl, 915. Tisch, 916. Stuhl, 917. Tisch, 918. Stuhl, 919. Tisch, 920. Stuhl, 921. Tisch, 922. Stuhl, 923. Tisch, 924. Stuhl, 925. Tisch, 926. Stuhl, 927. Tisch, 928. Stuhl, 929. Tisch, 930. Stuhl, 931. Tisch, 932. Stuhl, 933. Tisch, 934. Stuhl, 935. Tisch, 936. Stuhl, 937. Tisch, 938. Stuhl, 939. Tisch, 940. Stuhl, 941. Tisch, 942. Stuhl, 943. Tisch, 944. Stuhl, 945. Tisch, 946. Stuhl, 947. Tisch, 948. Stuhl, 949. Tisch, 950. Stuhl, 951. Tisch, 952. Stuhl, 953. Tisch, 954. Stuhl, 955. Tisch, 956. Stuhl, 957. Tisch, 958. Stuhl, 959. Tisch, 960. Stuhl, 961. Tisch, 962. Stuhl, 963. Tisch, 964. Stuhl, 965. Tisch, 966. Stuhl, 967. Tisch, 968. Stuhl, 969. Tisch, 970. Stuhl, 971. Tisch, 972. Stuhl, 973. Tisch, 974. Stuhl, 975. Tisch, 976. Stuhl, 977. Tisch, 978. Stuhl, 979. Tisch, 980. Stuhl, 981. Tisch, 982. Stuhl, 983. Tisch, 984. Stuhl, 985. Tisch, 986. Stuhl, 987. Tisch, 988. Stuhl, 989. Tisch, 990. Stuhl, 991. Tisch, 992. Stuhl, 993. Tisch, 994. Stuhl, 995. Tisch, 996. Stuhl, 997. Tisch, 998. Stuhl, 999. Tisch, 1000. Stuhl, 1001. Tisch, 1002. Stuhl, 1003. Tisch, 1004. Stuhl, 1005. Tisch, 1006. Stuhl, 1007. Tisch, 1008. Stuhl, 1009. Tisch, 1010. Stuhl, 1011. Tisch, 1012. Stuhl, 1013. Tisch, 1014. Stuhl, 1015. Tisch, 1016. Stuhl, 1017. Tisch, 1018. Stuhl, 1019. Tisch, 1020. Stuhl, 1021. Tisch, 1022. Stuhl, 1023. Tisch, 1024. Stuhl, 1025. Tisch, 1026. Stuhl, 1027. Tisch, 1028. Stuhl, 1029. Tisch, 1030. Stuhl, 1031. Tisch, 1032. Stuhl, 1033. Tisch, 1034. Stuhl, 1035. Tisch, 1036. Stuhl, 1037. Tisch, 1038. Stuhl, 1039. Tisch, 1040. Stuhl, 1041. Tisch, 1042. Stuhl, 1043. Tisch, 1044. Stuhl, 1045. Tisch, 1046. Stuhl, 1047. Tisch, 1048. Stuhl, 1049. Tisch, 1050. Stuhl, 1051. Tisch, 1052. Stuhl, 1053. Tisch, 1054. Stuhl, 1055. Tisch, 1056. Stuhl, 1057. Tisch, 1058. Stuhl, 1059. Tisch, 1060. Stuhl, 1061. Tisch, 1062. Stuhl, 1063. Tisch, 1064. Stuhl, 1065. Tisch, 1066. Stuhl, 1067. Tisch, 1068. Stuhl, 1069. Tisch, 1070. Stuhl, 1071. Tisch, 1072. Stuhl, 1073. Tisch, 1074. Stuhl, 1075. Tisch, 1076. Stuhl, 1077. Tisch, 1078. Stuhl, 1079. Tisch, 1080. Stuhl, 1081. Tisch, 1082. Stuhl, 1083. Tisch, 1084. Stuhl, 1085. Tisch, 1086. Stuhl, 1087. Tisch, 1088. Stuhl, 1089. Tisch, 1090. Stuhl, 1091. Tisch, 1092. Stuhl, 1093. Tisch, 1094. Stuhl, 1095. Tisch, 1096. Stuhl, 1097. Tisch, 1098. Stuhl, 1099. Tisch, 1100. Stuhl, 1101. Tisch, 1102. Stuhl, 1103. Tisch, 1104. Stuhl, 1105. Tisch, 1106. Stuhl, 1107. Tisch, 1108. Stuhl, 1109. Tisch, 1110. Stuhl, 1111. Tisch, 1112. Stuhl, 1113. Tisch, 1114. Stuhl, 1115. Tisch, 1116. Stuhl, 1117. Tisch, 1118. Stuhl, 1119. Tisch, 1120. Stuhl, 1121. Tisch, 1122. Stuhl, 1123. Tisch, 1124. Stuhl, 1125. Tisch, 1126. Stuhl, 1127. Tisch, 1128. Stuhl, 1129. Tisch, 1130. Stuhl, 1131. Tisch, 1132. Stuhl, 1133. Tisch, 1134. Stuhl, 1135. Tisch, 1136. Stuhl, 1137. Tisch, 1138. Stuhl, 1139. Tisch, 1140. Stuhl, 1141. Tisch, 1142. Stuhl, 1143. Tisch, 1144. Stuhl, 1145. Tisch, 1146. Stuhl, 1147. Tisch, 1148. Stuhl, 1149. Tisch, 1150. Stuhl, 1151. Tisch, 1152. Stuhl, 1153. Tisch, 1154. Stuhl, 1155. Tisch, 1156. Stuhl, 1157. Tisch, 1158. Stuhl, 1159. Tisch, 1160. Stuhl, 1161. Tisch, 1162. Stuhl, 1163. Tisch, 1164. Stuhl, 1165. Tisch, 1166. Stuhl, 1167. Tisch, 1168. Stuhl, 1169. Tisch, 1170. Stuhl, 1171. Tisch, 1172. Stuhl, 1173. Tisch, 1174. Stuhl, 1175. Tisch, 1176. Stuhl, 1177. Tisch, 1178. Stuhl, 1179. Tisch, 1180. Stuhl, 1181. Tisch, 1182. Stuhl, 1183. Tisch, 1184. Stuhl, 1185. Tisch, 1186. Stuhl, 1187. Tisch, 1188. Stuhl, 1189. Tisch, 1190. Stuhl, 1191. Tisch, 1192. Stuhl, 1193. Tisch, 1194. Stuhl, 1195. Tisch, 1196. Stuhl, 1197. Tisch, 1198. Stuhl, 1199. Tisch, 1200. Stuhl, 1201. Tisch, 1202. Stuhl, 1203. Tisch, 1204. Stuhl, 1205. Tisch, 1206. Stuhl, 1207. Tisch, 1208. Stuhl, 1209. Tisch, 1210. Stuhl, 1211. Tisch, 1212. Stuhl, 1213. Tisch, 1214. Stuhl, 1215. Tisch, 1216. Stuhl, 1217. Tisch, 1218. Stuhl, 1219. Tisch, 1220. Stuhl, 1221. Tisch, 1222. Stuhl, 1223. Tisch, 1224. Stuhl, 1225. Tisch, 1226. Stuhl, 1227. Tisch, 1228. Stuhl, 1229. Tisch, 1230. Stuhl, 1231. Tisch, 1232. Stuhl, 1233. Tisch, 1234. Stuhl, 1235. Tisch, 1236. Stuhl, 1237. Tisch, 1238. Stuhl, 1239. Tisch, 1240. Stuhl, 1241. Tisch, 1242. Stuhl, 1243. Tisch, 1244. Stuhl, 1245. Tisch, 1246. Stuhl, 1247. Tisch, 1248. Stuhl, 1249. Tisch, 1250. Stuhl, 1251. Tisch, 1252. Stuhl, 1253. Tisch, 1254. Stuhl, 1255. Tisch, 1256. Stuhl, 1257. Tisch, 1258. Stuhl, 1259. Tisch, 1260. Stuhl, 1261. Tisch, 1262. Stuhl, 1263. Tisch, 1264. Stuhl, 1265. Tisch, 1266. Stuhl, 1267. Tisch, 1268. Stuhl, 1269. Tisch, 1270. Stuhl, 1271. Tisch, 1272. Stuhl, 1273. Tisch, 1274. Stuhl, 1275. Tisch, 1276. Stuhl, 1277. Tisch, 1278. Stuhl, 1279. Tisch, 1280. Stuhl, 1281. Tisch, 1282. Stuhl, 1283. Tisch, 1284. Stuhl, 1285. Tisch, 1286. Stuhl, 1287. Tisch, 1288. Stuhl, 1289. Tisch, 1290. Stuhl, 1291. Tisch, 1292. Stuhl, 1293. Tisch, 1294. Stuhl, 1295. Tisch, 1296. Stuhl, 1297. Tisch, 1298. Stuhl, 1299. Tisch, 1300. Stuhl, 1301. Tisch, 1302. Stuhl, 1303. Tisch, 1304. Stuhl, 1305. Tisch, 1306. Stuhl, 1307. Tisch, 1308. Stuhl, 1309. Tisch, 1310. Stuhl, 1311. Tisch, 1312. Stuhl, 1313. Tisch, 1314. Stuhl, 1315. Tisch, 1316. Stuhl, 1317. Tisch, 1318. Stuhl, 1319. Tisch, 1320. Stuhl, 1321. Tisch, 1322. Stuhl, 1323. Tisch, 1324. Stuhl, 1325. Tisch, 1326. Stuhl, 1327. Tisch, 1328. Stuhl, 1329. Tisch, 1330. Stuhl, 1331. Tisch, 1332. Stuhl, 1333. Tisch, 1334. Stuhl, 1335. Tisch, 1336. Stuhl, 1337. Tisch, 1338. Stuhl, 1339. Tisch, 1340. Stuhl, 1341. Tisch, 1342. Stuhl, 1343. Tisch, 1344. Stuhl, 1345. Tisch, 1346. Stuhl, 1347. Tisch, 1348. Stuhl, 1349. Tisch, 1350. Stuhl, 1351. Tisch, 1352. Stuhl, 1353. Tisch, 1354. Stuhl, 1355. Tisch, 1356. Stuhl, 1357. Tisch, 1358. Stuhl, 1359. Tisch, 1360. Stuhl, 1361. Tisch, 1362. Stuhl, 1363. Tisch, 1364. Stuhl, 1365. Tisch, 1366. Stuhl, 1367. Tisch, 1368. Stuhl, 1369. Tisch, 1370. Stuhl, 1371. Tisch, 1372. Stuhl, 1373. Tisch, 1374. Stuhl, 1375. Tisch, 1376. Stuhl, 1377. Tisch, 1378. Stuhl



# DER BARBIER

VON *Sevilla*

Ein großangelegtes spanisches Lustspiel nach Motiven der berühmten komischen Oper von Rossini

Hauptdarsteller:  
**Miguel Ligero · Estrellita Castro**  
**Roberto Rey · Raquel Rodrigo**

Der berühmte spanische Spielleiter Benito Perojo hat hier einen Film geschaffen, der die ganze Glut, aber auch den großen Humor Spaniens auf die Filmleinwand zaubert.

In deutscher Sprache

Dazu die neueste Wochenschau

**Heute Samstag Erstaufführung!**

Beginn: 4, 6.10, 8.30 Uhr  
 Sonntag: 2, 4, 6.00, 8.30 Uhr

Samstag u. Sonntag 8.30 numer. Plätze  
 Jugendliche üb. 14 Jahre haben Zutritt

## Gralenhausen-Rothaus

Südl. Hochschwarzwald

950-1100 m. Sonnige Hochebene mit herrlichen Tannenwäldern, nebelfrei, Alpenfarnschnee, See-Strandbad, Auszeichnende und preisw. Unterkunft diesen Kurhaus, Gasthöfe und Pensionen. Werbeschrift d. Verkehrsverein (35527)

## Enzklösterle

600 m d. Wildbad

Die neueste und schönste Sommerfrische. Horliche Tannenhochwälder, rom. Grotten, schöne Landschaftsbilder. Gute Gaststätten. Auskunft durch den Verkehrsverein

## Waldorf d. Ragold Rr. Calm

Gasthaus u. Pension „Alder“

Wir bieten für ältere und erholungsbedürftige Leute in unserem Saale und in dem ruhigen, idyllischen Wald u. Obstgärten umgebenen Ort einen angenehmen Erholungsaufenthalt. Bei R. Wais, Prospekt d. d. Bel. (35582)

## Maschinenmesser

für die Papier-, Holz-, Leder- und Eisenindustrie schleift auf Spezialmaschine bis zu 250 cm Länge

Schleiferei und Stahlwarengeschäft  
 Wärdersir. 11-13, Fernsprecher 1547 **KARL HUMMEL**

## Bohnerpaste

prima Qualität  
 Hochglanz polierend

Lieferung prompt ab Station Dresden jeder Station des Empfängers, Muster jederzeit!

## Kühn & Müller

Chemische Fabrik  
 Dresden-A  
 Ruf 11501/19501

## Die Codonas

Das Wunder des dreifachen Salto  
 Die Sensation aller Varietés

Dieser neue Spitzenfilm der Tobis zeigt das tragische Schicksal der weltberühmten Artistengruppe.

René Deltgen, Lena Norman  
 Ernst von Kilpstein  
 Harald Paulsen, Josef Sieber  
 Musik: Peter Kreuder

Vorher die neueste Wochenschau

Bes. Anfangszeit: 3.30, 5.50, 8.30  
 Sonntags: 1.30, 3.40, 6.00, 8.30  
 Samstag und Sonntag 8.30 Uhr num. Plätze  
 Jugendliche nicht zugelassen.

**RESI-GLORIA**

## Spätvorstellungen

Sonntag und Sonntag jeweils 23 Uhr

## DIE FRAU DES ANDEREN

Dokumentendiebstahl oder Liebesaffäre?

Ein spannungsreicher Film von packender Wirkung, mit

**Willy Eichberger**  
**Christl Mardany**  
**Herbert Hüner**  
**Trude Marlen**

Vorher die neueste Wochenschau

**GLORIA**

## KLEINES THEATER (EINTRACHT)

Täglich um 20 Uhr, außer Montage

Reizendes Textbuch!  
 Schmissige Musik!

## Die Frau ohne Kuß

Musikalisches Lustspiel von Walter Kollo

Lachsälven über Lachsälven!

Vorverkauf: im Staatstheater u. am Kiosk der „Eintracht“

**Ratskeller: Samstag, Mittwoch**  
 Tanz in der Pufftasche

## Café Bauer

Monat August

**Maximilian Beniers**  
 mit seinem Orchester

**Tanz** in der Pufftasche

## Butter-Zuteilung

In der Lebensmittelzuteilungsperiode vom 29. Juli bis 25. August 1940 erhalten die Berechtigten eine Sonderzuteilung von 125 g Butter. Die Sonderzuteilung erfolgt in der Zeit vom 5. bis 11. August 1940 auf die Abchnitte Bu 2 der Reichsfettkarte. Auf diese Abchnitte sind demzufolge 125 g Butter mehr abzugeben, als der auf dem Ausdruck ersichtlichen Gewichtsmenge entspricht. Es berechnen mithin diese Abchnitte bei den Reichsfettkarten für Normalverbraucher, für Kinder von 6 bis 14 Jahren, für Kinder bis 3 Jahren, zum Bezuge von 250 g Butter (statt 125 g Butter).

Es erhalten ferner in der Zeit vom 5. bis 11. August 1940 auf die Abchnitte Bu 2 der Reichsfettkarte für Selbstversorger in Schlachtfleisch von Normalverbraucher (SB 2) 325 g Butter (statt bisher 200 g Butter) und von Kindern von 6 bis 14 Jahren (SB 4) 250 g Butter (statt bisher 125 g Butter). In der Zeit vom 29. Juli bis 25. August 1940 wird der Quark frei abgegeben.

Der Landrat Karlsruhe. Der Landrat Rastatt.  
 Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Karlsruhe.

## Kaufgesuch

200 Tonnen Feldbahnschienen  
 Profil 80 oder 90

40 Tonnen Feldbahnen  
 Profil 70, mit oder ohne Eisenschweller gebraucht

2 Dampf- oder Diesellok.  
 2024 PS, 60 cm Spur

1 Dampfstraßenwalze  
 12-15 T. Dienstgewicht mit einwandfreien Kesselpapieren.

40 Muldenkipper  
 60 Spur 1/4 m<sup>3</sup> in gutem Zustand

2 Förderbänder  
 10 und 15 m lang (Diesel). (5715)

6 Klettdrehscheiben  
 Ev. Vermittlung wird bezahlt.

Eiltträge an die Firma  
**M. Prantl, Salzburg**  
 Müller Hauptstraße 23, Ostmark.

## WOCHENSCHAU-SONDERVORFÜHRUNGEN

Sonntag vorm. 11 Uhr - Montag nachm. 2.30 Uhr  
 Einheitspreis -.40 Pfg., Jugend und Militär -.20 Pfg.

## Neuordnung des europäischen Südostraumes

Friedliches Leben in Deutschland und in den besetzten Gebieten.  
 Der Kampf gegen England geht weiter.  
**Seeschlacht im Mittelmeer**

nur **Gloria und Ufa-Theater**

## Der dunkle Ruf

Die Geschichte von Carlos Arder Liebe

Der dunkle Ruf - die Stimme des Blutes wird zum Schicksal eines Mädchens, das als Findling unter Lappen aufgewachsen ist und durch das Erlebnis seiner ersten großen Liebe nach schweren Kämpfen zurückfindet zu den Menschen seiner Art und seines Blutes. Ein Film von hohem künstlerisch. Wert! Jugend zugel.

Dazu die neueste Wochenschau: „Die Neuordnung des europäischen Südostraumes“

**RHEINGOLD**  
 LICHTSPIELE-FILM-WERKSTÄTTE  
 Rastatt, Tel. 1200 (Rastatt) - Tel. 1000 (Ludwigshafen)

## KRONENFELS

Kronenstraße 44

Heute **TANZ**  
 Morgen Sonntag **Konzert**

## Restaurant Grünwald

Jeden Mittwoch und Samstag **TANZ**

Haltestelle der Linie 3 und 6, Ruppurrterplatz

## MUSEUM

Jeden Samstag u. Mittwoch im Wintergarten **TANZ**

## Kaffee Des Westens

am Mühburger Tor

Jeden Mittwoch und Samstag **TANZ**

## Friedrichshof

Jeden Samstag **Tanz**  
 Sonntags **Konzert**

Ausschank des guten Sinner-Bieres

## Gut möbl. Zim.

(Kronen) mit Bad, benutzbar auf sofort preiswert zu vermieten. 5645  
 Südbühnstr. 80, III., Karlsruhe. (5743)

2 leere Zimm. an eine allei. Frau, sofort oder auf 1. Sept. zum Bezüge u. monatlich 25 RM zu vermieten. Näheres: Wärdersir. 11, 1. Et., Rte. (37404)

2 leere Zimm. mit Bad, benutzbar auf sofort preiswert zu vermieten. 5645  
 Südbühnstr. 80, III., Karlsruhe. (5743)

## Größe Zufuhren lebender Rheinaal

1/2 Kilo Mk. 1.60

**Schwarzwalddhaus**  
 Karlsruhe, Waldstraße 66.

## UFA VON HEUTE

**MAGDA SCHNEIDER in Mädelchen im Vorzimmer**  
 Ein Ufa Film mit Carola Lück, Ellaboth Lennarz, Heinz Engelmann, Richard Häppler

**2. WOCHE!**  
**Capitol Balparé**  
 Ein Karl-Ritter-Film der Ufa  
 Paul Hartmann, Ilse Werner, H. Steiner  
 Ein Film, der Publikum und Presse begeistert

## Staatstheater

Kleines Theater (Eintracht)  
 Täglich um 20 Uhr (außer Montage)  
**Die Frau ohne Kuß**  
 Wärdersir. 11, 1. Et., Rte. (35582)

## Samstag u. Mittwoch TANZ

im **Landsknecht**  
 Ecke Zirkel und Herrenstraße  
 Es spielen die „3 Erich“

## Samstags u. Mittwochs TANZ

**Karlsruhe, Akademiestr. 30**

## Rheinkanal-Mühlburg

Jeden Mittwoch u. Samstag **Tanz**

Sonntags: Unterhaltungs-Konzert

## Samstag ab 7 Uhr Tanz Traube Neureut

Es spielt Kapelle W.W.K.K.

## Parkschlößle Durlach

Herrliche Terrassen

**TANZ**

Wir haben in unserem Grundbesitz Karlsruher-Mühlburg unter günstigen Bedingungen auf sofort oder später zu vermieten. (36771)

## 4 Zimmer-Wohnung

mit eing. Bad, sehr geräumig, 3- und 2-Zim.-Wohnungen, ebenfalls mit eing. Bädern und Wohnanlagern.

Zu erfragen in Mühlburg, Sauerstraße 6, II. rechts od. Rastatt 1253. Rastatter Lebensversicherung AG. Mittelfeldstraße Berlin. Grundbesitzverwaltung.

## 4 Zimmer-Wohnung

mit Etagebalkon, einseitig, Bad, Wohnraum und sonst. Annehmlichkeiten. In der Stadtmitte, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen: Rastattstr. 68, I. Et., Rastatt. (57293)

## 6 Zimmer-Wohnung

im 2. Stock, mit Bad, Küche, Waschküche, in der Stadtmitte, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen: Rastattstr. 68, I. Et., Rastatt. (57293)

## Tüchtige, branchenkundige Verkäufer und Verkäuferinnen

Lagerist und jüngere saubere Arbeiterin für Küche und Lagerhilfe sofort gesucht

## HANS KISSEL

Lebensmittel  
 Karlsruhe, Kaiserstraße 150